Ruine des Wasserturms auf dem Duisburger Kaiserberg

Schlagwörter: Ruine, Wasserturm
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ruine des Wasserturms auf dem Kaiserberg in Duisburg (2009).
Fotograf/Urheber: Bernward Selter



Die Ruine des alten Wasserturms auf dem Kaiserberg erinnert sowohl an die frühere Wassergewinnung der Stadt als auch an die Zeit patriotisch gesinnter Landschaftsgartengestaltung.

Die oft katastrophalen Hygieneverhältnisse in den in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts rasant wachsenden Industriestädten an Rhein und Ruhr erforderten eine Verbesserung der Trinkwasserversorgung. Die Cholera- und Pockenepidemie von 1875 veranlasste die Stadt Duisburg, auf dem damaligen Duissernberg (heute Kaiserberg) einen Wasserturm zu bauen. Das aus den Ruhrwiesen hinauf gepumpte Wasser sollte die umliegenden Wohnviertel mit sauberem Wasser versorgen. Auch die Brandbekämpfung wurde durch den Turm verbessert.
Daneben fügte sich das historisierend „im Stile eines Festungs- bzw. Ritterburgturmes“ (Thiele 2001, S. 27) errichtete Bauwerk ein in die seinerzeit übliche patriotische Heldenverehrung mit ihren Denk- und Ehrenmälern auf dem Kaiserberg. So speiste der Wasserturm eine 1898 am Fuße des Kaiser-Wilhelm-Denkmals erbaute Kaskadenanlage und diente gleichzeitig als attraktive Aussichtsplattform.

Heute stehen nur noch Überreste des ehemals 28,5 Meter hohen Turms, der im März 1945 durch Granatenbeschuss zerstört wurde, im Wald. 1951/52 und 1966 entstanden auf dem Aktienberg zwei Wasserhochbehälter.

(Bernward Selter, Münster, 2014)

Literatur

Gaida, Wolfgang; Grothe, Helmut / Kommunalverband Ruhrgebiet , Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Region, Kultur und Sport (Hrsg.) (1997): Vom Kaisergarten zum Revierpark. Ein Streifzug durch historische Gärten und Parks im Ruhrgebiet. Bottrop u. Essen.

Haase, Herbert (1967): Geschichte des Duisburger Stadtwaldes (unveröffentlichtes Manuskript). Duisburg.

Roden, Günter von (1974): Geschichte der Stadt Duisburg - Die Ortsteile von den Anfängen, die Gesamtstadt seit 1905. Duisburg.

Thiel, Sandra (2001): Die Kaiserberganlagen Duisburg. Ein Parkentwicklungs- und Nutzungskonzept unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung und der heutigen Nutzung. (Diplomarbeit.) Neubrandenburg.

Ruine des Wasserturms auf dem Duisburger Kaiserberg

Schlagwörter: Ruine, Wasserturm
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1875
Koordinate WGS84: 51° 26 14,08 N: 6° 48 3,78 O / 51,43725°N: 6,80105°O
Koordinate UTM: 32.347.163,71 m: 5.700.743,78 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.555.744,49 m: 5.700.595,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ruine des Wasserturms auf dem Duisburger Kaiserberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-91570-20140503-2 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**